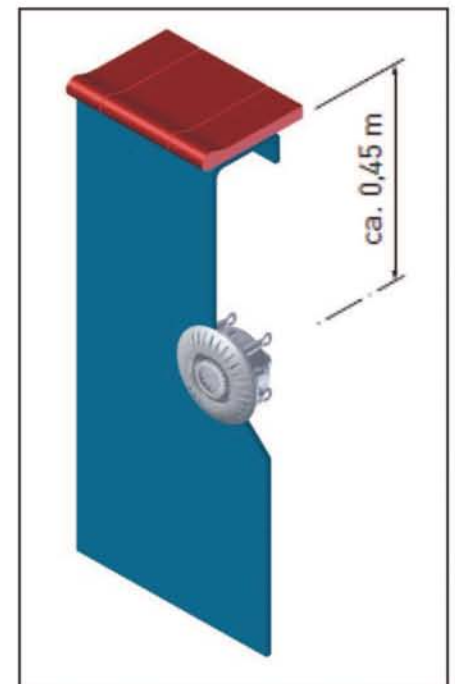


Montageanleitung

Einbaunische für LED-Unterwasser-Illuminatoren

1. Anmerkungen zum Einbau

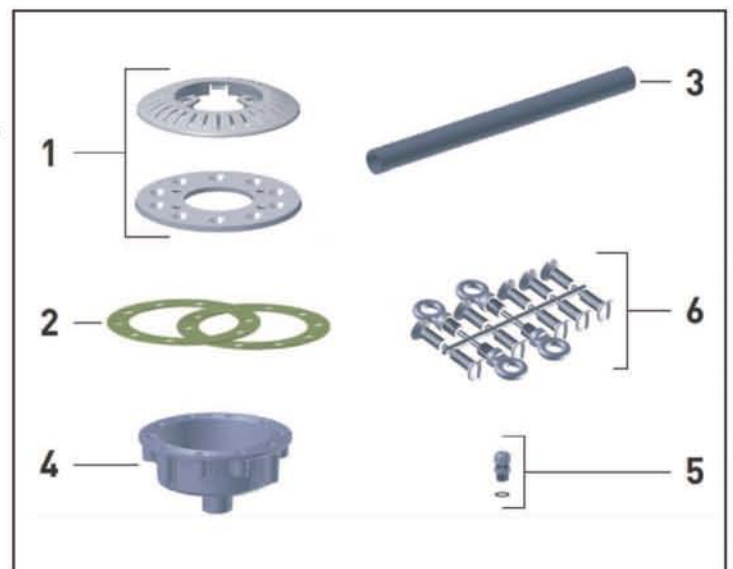
- Um ein Schwimmbecken optimal auszuleuchten, sollte mindestens 1 Watt LED-Lichtleistung (das entspricht ca. 120 Lumen) pro 1 m³ Wasser installiert werden.
Beispiel: Ein Becken mit 80 m³ Inhalt sollte mit 2 Illuminatoren zu je 40 Watt bestückt werden.
- Um Blendungen zu vermeiden, sollten die Illuminatoren nicht gegen die Blickrichtung im Schwimmbecken angeordnet sein. Wir empfehlen, die Illuminatoren an den Längsseiten, ca. 0,45 m unterhalb des Beckenrandes, einzubauen (siehe nebenstehende Abbildung).
- Die Art der Befestigung ist immer abhängig von der Beckenart. Grundsätzlich empfehlen wir den Einbau des smart lamps Illuminators mit einer smart lamps Einbaunische.



2. Packungsinhalt

Den Packungsinhalt gemäß nachstehender Packlist überprüfen:

- | | | |
|---|-----|---|
| 1 | 1x | Montageflansch, incl. Blende |
| 2 | 2x | Silikon-Flachdichtungen |
| 3 | 1x | Leerrohr Ø 25 mm, Länge 1 m |
| 4 | 1x | Einbaunische |
| 5 | 1x | IP68 Quetschverschraubung incl. Dichtring für Anschlußgewinde |
| 6 | 10x | Kunststoffschrauben M10x25 |
| | 4x | Kunststoff-Ringschrauben M10 |



3. Montageanleitung

Die smart lamps (siehe Abbildung unten) Einbaunische empfehlen wir für Beton-, Folien-, Stahlwand- und Polyester-Einstückbecken.

3.1 Betonbecken

Die Einbaunische (3) wird bei Betonbecken ca. 0,45 m unter dem Beckenrand in die Beckenwand eingesetzt. Zur Befestigung bei Spritzbeton können die 4 Ringschrauben (Pos. 6 Seite 1) an der Rückseite eingedreht und mittels Stahldraht mit der Baustahlmatte verbunden werden.

3.2 Dünnwandbecken (Polyester, Stahl, Folie)

Baut man den Scheinwerfer in ein vorgefertigtes Becken ein, wird ein kreisrunder Durchbruch mit einem Durchmesser von 80 mm in die Beckenwand gesägt und die 10 Bohrungen für M10 gebohrt. Hierzu kann der Montageflansch (1) als Schablone verwendet werden. Darauf achten, dass die Beckenwand an der Einbaustelle plan und glatt ist. Dies ist für eine ordnungsgemäße Abdichtung unerlässlich.

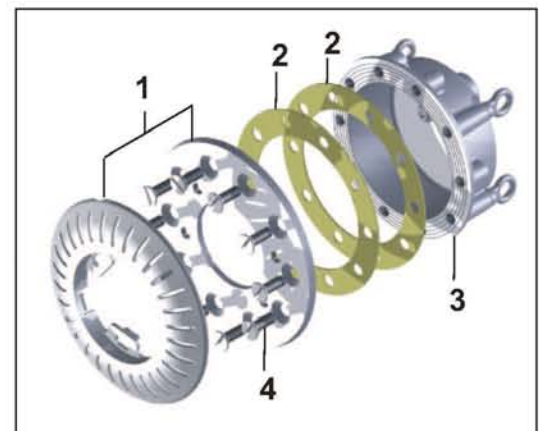
Im Anschluss die Einbaunische (3) in die Beckenwand montieren. Dazu wird die Einbaunische, die beiden Silikonflachdichtungen (2) und der Montageflansch mit den 10 Senkkopfschrauben M10x25 mm (4) verschraubt.

Danach das 2,6-m-Zuleitungskabel (nicht abgebildet) des smart lamps Illuminators durch den IP68 Quetschverbinder (5) hinten an der Einbaunische führen und dieses noch ca. 0,5 - 0,6 m in die Einbaunische (3) hineinragen lassen. Im Bedarfsfall muss es möglich sein, das Zuleitungskabel über die Wasseroberfläche ziehen zu können. Den IP68 Quetschverbinder mit dem durchgeführten Zuleitungskabel festziehen.

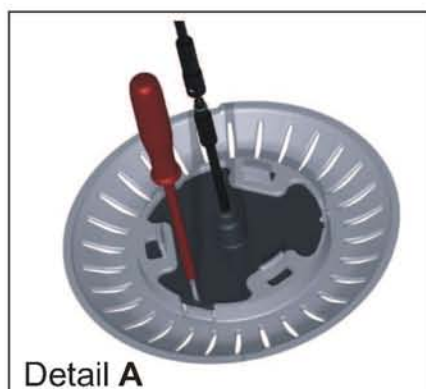
Dann den umlaufenden Gummiring seitlich am smart lamps (R) Illuminator entfernen, ggf. Hierzu einen Schraubenzieher oder ein Messer verwenden. Den smart lamps (R) Illuminator von vorne in die Kunststoffblende (1) eindrücken und dabei das IP68-Anschlusskabel durch das mittige Loch führen. Der Illuminator muss dabei in die Kunststoffblende einrasten und dann bündig mit der Kunststoffblende verbunden sein. Darauf achten, dass die Haltetaschen mit den dafür vorgesehenen Aussparungen seitlich im Illuminator übereinstimmen, damit es später möglich ist den Illuminator mittels eines kleinen Schraubenziehers wieder zu demonstrieren. (Siehe Detail A, Seite 3)

Den Beleuchtungskörper samt angelegtem 0,25-m-Kabel (nicht abgebildet) mit dem Zuleitungskabel in der Einbaunische verbinden. Bei der Zusammenführung der beiden Kabeln darauf achten, dass der O-Ring eingelegt ist. Den Verschluss des Kabelverbinders im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet und ggf. mit der Schutzmuffe sichern. Zuletzt die Kunststoffblende mit dem vormontierten smart lamps (R) Illuminator von vorne in den Flansch (1) der Einbaunische eindrücken bis sie eingerastet ist und ringsum anliegt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Verdrehsicherung auf der Rückseite der Blende an der gleichen Position ist wie die dafür vorgesehene Bohrung am Montageflansch.

(Siehe Detail B und C, Seite 3)



Die Entfernung des Gummirings am smart lamps Illuminator muss mit äußerster Vorsicht durchgeführt werden, um den Illuminator nicht zu beschädigen! Der Gummiring wird im Anschluss nicht mehr benötigt.



Detail A



Detail B



Detail C



ACHTUNG!

Alle Schraubverbindungen gefühlvoll durchführen und darauf achten, dass die Gewinde keinesfalls überdreht werden.



ACHTUNG!

Zur evtl. Verklebung oder Abdichtung der Kunststoff-Einbauteile nur Silikon verwenden. Auf keinen Fall Lösungsmittelkleber oder andere, nicht mit Polycarbonat und ABS verträgliche Kleber, verwenden. Letztere können unmittelbar zur Zerstörung der Kunststoff-Einbauteile führen!

4. Kabelverlängerung

Sollte ein Austausch eines vorhandenen Illuminators notwendig werden, muss meist das vorhandene Anschlusskabel in der Einbaunische mit dem Anschlusskabel des smart lamps Illuminators verbunden werden. Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten:

- ▶ Kompletter Austausch des Anschlusskabels
- ▶ Kabelverlängerung mittels wasserdichtem Schrumpfschlauch
- ▶ Kabelverlängerung mittels Gießharzmuffe
- ▶ Kabelverlängerung mittels Gelmuffe



HINWEIS!

Meist ist es bei einem kompletten Austausch des Anschlusskabels auch sinnvoll, das mitgelieferte 2,6-m-Anschlusskabel auf ca. 1 m Länge zu kürzen, damit dieses besser in die alte vorhandene Einbaunische passt.

5. Hinweise zur elektrischen Montage



ACHTUNG!



- ☞ Bei der Planung, Errichtung und Umrüstung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes, in dem die Anlage installiert wird, zu beachten!
- ☞ Arbeiten an und in Niederspannungsanlagen dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (in Deutschland nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften unbedingt zu beachten!
- ☞ Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages ist vor allen Arbeiten die Anlage stromlos zu schalten (Sicherungsautomat abschalten)!
- ☞ Die gesamte elektrische Installation darf nur von einem entsprechend ausgebildeten Elektrofachmann durchgeführt werden!
- ☞ Zum Auswechseln des Anschlusskabels nur Kabel mit einem geeigneten Kabelquerschnitt verwenden.

- ☞ Die gesamte elektrische Montage darf nur durch einen entsprechend ausgebildeten Elektrofachmann erfolgen.
- ☞ Das Niedervoltkabel von der Rückseite der Einbaunische sollte auf dem kürzesten Weg zur zugehörigen Stromversorgungseinheit für smart lamps Illuminatoren geführt werden. Ideal wäre, die Sicherheitstransformatoren bzw. die Netzteile in einem sicheren Bereich außerhalb des Pools, z.B. in einem wassergeschützten Schaltkasten, zu platzieren.
- ☞ Eine optimale Funktion der smart lamps Illuminatoren ist nur gewährleistet, wenn das Zuleitungskabel zwischen Stromversorgungseinheit und Lampe so kurz wie möglich ist. Wenn das mitgelieferte 2,6-m-Anschlusskabel verlängert werden muss, sind bis 10 m Leitungslänge Leitungen mit einem Querschnitt von 1,5 mm² und bis zu 18 m Leitungslänge Leitungen mit einem Querschnitt von 2,5 mm² zu verwenden. Noch längere Zuleitungskabel können zu starken Leistungsverlusten und Funktionsstörungen führen.
- ☞ Es ist empfehlenswert, alle elektrischen Leitungen in einem Installationsrohr zu führen und mit wasserdichten Abzweigdosen zu versehen, da in der Nähe des Pools stets mit hoher Feuchtigkeit, Spritzwasser etc. gerechnet werden muss.